**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

**PERU**

# Zauberhafte Welt der Inkas

## **Tag 1:** Abflug

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika. Auf einem angenehmen Nachtflug können Sie bereits von den faszinierenden Highlights Perus träumen, welche Sie in den kommenden Tagen auf Ihrer Reise erleben werden.

## **Tag 2:** Ankunft in Lima

✓ Mittagessen

Ankunft in Lima

City Tour mit Plaza de Armas, Kloster San Francisco u. v. m.

Am Vormittag erreichen wir Peru. Bereits während des Hoteltransfers bekommen wir einen ersten Eindruck von der pulsierenden Millionen-Metropole Lima. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel beginnen wir unsere Stadtführung durch das historische Zentrum Limas. Perus Hauptstadt war über Jahrhunderte das herausragende politische und religiöse Zentrum des spanischen Kolonialreichs. Unser Interesse gilt hier zunächst dem Zentralplatz Plaza de Armas, der von der Kathedrale, dem Palast des Vizekönigs und dem Palast des Erzbischofs eingerahmt wird. Eines der schönsten Kolonialgebäude ist das Kloster San Francisco, dessen prunkvoll vergoldete Basilika uns in jedem Fall einen Besuch wert ist. Gruselig und dennoch lohnenswert ist die Besichtigung der Katakomben, in denen Schädel und Gebeine kunstvoll zu geometrischen Mustern angeordnet sind. Bei einem anschließenden Besuch des renommierten Larco Herrera Museums erhalten wir am Nachmittag spannende Einblicke in die Welt der präkolumbischen Kulturen Perus. Obwohl das Museum insbesondere für seine Moche-Kollektion bekannt ist, finden wir hier auch beeindruckende Inka Exponate. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung.

## **Tag 3:** Lima - Paracas

✓ Frühstück

Fahrt entlang der Panamericana

Spaziergang im Paracas Reservat

Sonnenuntergang im gemütlichen Strandhotel

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir das quirlige Lima. Unsere Reise führt uns entlang der berühmten Panamericana in Richtung Süden, vorbei an langen Stränden und hohen Dünen. Unser Ziel ist der kleinen Küstenort Paracas, der uns mit seinen feinsandigen Stränden in einer geschützt gelegenen Bucht empfängt. Gemeinsam mit unserem Guide unternehmen wir einen Spaziergang durch das zugehörige Reservat und genießen die Natur. Später checken wir in unser gemütliches Strandhotel ein, von wo aus wir später einen traumhaften Sonnenuntergang zwischen Wüste und Ozean erleben können

## **Tag 4:** Paracas - Ica

✓ Frühstück

Bootstour Ballestas Inseln

Pelikane, Blaufußtölpel und Seelöwen

Besuch einer Pisco Bodega

Weinbaugebiet in Ica

In Paracas heißt es heute „Leinen los“, wenn wir zum Highlight des Tages, unserer Bootstour zu den Ballestas Inseln, starten. Die Inseln gelten als wahres Tierparadies, und auf den ungewöhnlich geformten Felsen nisten zehntausende von

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

verschiedenen Seevögeln wie z.B. Pelikane und Blaufußtölpel. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind aber die possierlichen Seelöwen und mit etwas Glück springen sogar Delfine um unser Boot herum. Anschließend besuchen wir eine der ältesten und traditionsreichsten Bodegas, wo wir uns dem Nationalgetränk Perus widmen: dem Pisco. Bei einer Führung lernen wir etwas über die Herstellung des Piscos, um uns danach zu einigen Kostproben überreden zu lassen. Auch peruanische Weine sind bei uns zu Hause nur selten zu finden.Unser komfortables Hotel für heute Nacht liegt idyllisch im grünen Weinbaugebiet von Ica und bietet uns die Möglichkeit, die verschiedenen Rebsorten zu probieren und auf unsere ersten Reisetage anzustoßen.

## **Tag 5:** Ica - Nasca

✓ Frühstück

Überflug Nasca-Linien

Nachmittag zur freien Verfügung

Heute setzen wir unsere Reise bis nach Nasca fort. Kurz vor Nasca haben Sie bereits die Möglichkeit einen ersten kleinen Eindruck der Wüstenscharrbilder von einem Aussichtsturm (Mirador de Llipata) zu erhaschen, aber erst aus der Luft werden einem die wirklichen Dimensionen bewusst. Um das Warum und wie diese Bilder entstanden sind, ranken sich eine Menge Theorien, von der aber keine bis Dato bewiesen ist. Die deutsche Wissenschaftlerin Maria Reiche widmete Ihr ganzes Leben der Erforschung dieser Linien. Wenn geöffnet (sehr unregelmäßig) besuchen wir auch das kleine Maria-Reiche-Museum, das in der bescheidenen Behausung der Deutschen errichtet wurde.

Im Zentrum des Tages steht aber natürlich der spektakuläre Überflug über die Nasca Linien, bei dem wir uns die enormen Tier- und Menschenfiguren schließlich aus der Luft ansehen werden. Der Flug alleine ist schon ein Erlebnis!

## **Tag 6:** Nasca - Arequipa

✓ Frühstück

Weiterreise nach Arequipa

Gräber von Chauchilla

Heute wartet auf uns eine sehr lange Fahrt in unserem Bus, bei der wir über 600 km zurücklegen müssen. Aber davon werden wir uns natürlich nicht einschüchtern lassen und beginnen den Tag mit einer Besichtigung der Gräber von Chauchilla, wo wir gut erhaltene und über 1000 Jahre alte Mumien der Poroma-Kultur zu Gesicht bekommen (ein wenig schaurig ist es schon!). Entlang der Küste fahren wir dann gen Süden bis nach Arequipa. Unterwegs werden wir natürlich auch eine Mittagspause einlegen. Sie haben dann auch etwas Zeit, sich die Beine zu vertreten. Am Abend erreichen wir Arequipa und beziehen unser bequemes Hotel.

## **Tag 7:** Arequipa

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Stadtrundgang durch Arequipa

Aussichtspunkte Carmen Alto und Yanahuara

Kloster Santa Catalina

Nach einer erholsamen Nacht fahren wir am Morgen in den etwas erhöht liegenden Vorort Carmen Alto. Von einem Aussichtspunkt genießen wir die Aussicht auf den schneebedeckten Vulkan Chachani und das oasenhafte Flusstal des Rio Chili. Anschließend statten wir dem sehenswerten Stadtteil Yanahuara mit seiner idyllischen Aussichtsterrasse und der Kirche im Churrigueresco-Stil einen Besuch ab Am frühen Nachmittag tauchen wir auf einem Stadtrundgang in den faszinierenden kolonialen Charme der Altstadt ein. Mit seinen zahlreichen perfekt erhaltenen Barockkirchen und Konventen - unter denen die barocke Jesuitenkirche La Compania de Jesus besonders hervorsticht - mutet Arequipa an wie ein Freilichtmuseum. Als Höhepunkt des Rundgangs wird von unseren Reisenden stets der Besuch des mystischen Nonnenklosters Santa Catalina bezeichnet. Hinter hohen Tuffsteinmauern lebten hier über einen Zeitraum von 300 Jahren bis zu 150 Nonnen und ihre Dienstmädchen völlig abgeschottet von der Umwelt. Erst 1970 öffneten sich die Klostertore das erste Mal für die Öffentlichkeit

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

## **Tag 8:** Arequipa - Colca Canyon

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Naturreservat Salinas Y Aguada Blanca

Colca Canyon

Entspannung in der Lodge

Durch das Naturreservat Salinas Y Aguada Blanca setzen wir heute unsere Reise zum Colca Canyon fort. Hin und wieder kreuzen Lama– und Alpakaherden unseren Weg in der kargen Hochebene. Von dem höchsten Punkt unserer Tagesetappe, dem rund 4.900 m hohen Patapampa Pass, bietet sich uns ein atemberaubender Blick auf die Vulkane Ampato, Hualcahualca und Sabancaya. Gegen Mittag erreichen wir den kleinen Ort Chivay, wo wir Gelegenheit zu einer Stärkung haben. Nur 10 Minuten entfernt liegt unser schönes Wellness-Hotel am Colca-Fluss. Nachdem wir unsere komfortablen Zimmer bezogen haben, können wir in einem der vier hoteleigenen Thermalbecken mit Blick auf die idyllische Terrassenlandschaft des Colca Tals so richtig die Seele baumeln lassen.

## **Tag 9:** Colca Canyon - Puno

✓ Frühstück

Vogelbeobachtung am Cruz del Condor

Andenpanoramen auf der Fahrt nach Puno

Sonnenuntergang am Titicacasee

Heute lassen wir uns von einem besonderen Naturschauspiel begeistern. In unserem bequemen Bus fahren wir zum Cruz del Condor, um den König der Vögel in der Morgenthermik aufsteigen zu sehen. Dies ist eine der Situationen, in denen man sich wünscht selbst ein Vogel zu sein! Der bereits zu Sonnenaufgang sehr belebte Aussichtspunkt gilt weltweit als einer der besten Orte, um die riesigen Vögel im freien Flug zu beobachten. Anschließend fahren wir zum Mittagessen zurück nach Chivay und dann weiter durch schöne Andenpanoramen, bis wir schließlich am Nachmittag unser Hotel in Puno erreichen. Von der schönen Seeterasse genießen wir den Sonnenuntergang über dem Titicacasee.

## **Tag 10:** Puno

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsfahrt auf dem Titicacasee

Besuch der schwimmenden Schilfinseln

Strickende Männer von Taquile

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Unterwegs statten wir dem Volk der Uros einen Besuch ab, die auf rund 40 schwimmenden Schilfinseln mitten im Titicacasee leben. Die kleine Volksgruppe fasziniert durch ihre Fähigkeit, ihre Lebensweise ganz dem Schilfgras anzupassen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekannten Totora-Boote zu fahren. Anschließend fahren wir weiter zur Insel Taquile, wo wir den südlichen, weniger touristischen Teil, der Insel besuchen werden. Diese Insel ist für ihre Terrassenanlagen und ihre strickenden Männer bekannt. An der Art und Farbe der Kopfbedeckung der Männer können Sie übrigens deren Familienstand erkennen. Nachdem wir unser Mittagessen genossen haben, können wir die wunderschöne Aussicht über den See genießen und den Einheimischen bei der Verrichtung ihrer üblichen Tagesaufgaben - wie beispielsweise dem Fischfang – zusehen.

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

## **Tag 11:** Puno - Cusco

✓ Frühstück

Panoramafahrt nach Cusco

verschiedene Stops an Sehenswürdigkeiten

Heute fahren wir mit unserem privaten Bus nach Cusco. Die erste Hälfte der Reise geht durch die etwas sanftere Hügellandschaft des „Altiplano“. Hier bekommt man oft Alpacas und Vicuñas zu Gesicht. Anschließend ist das Panorama von herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Auf der Fahrt werden wir auch an verschiedenen Attraktionen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten stoppen (Eintritte sind nicht im Preis enthalten), bis wir am späten Nachmittag die Inka Hauptstadt Cusco erreichen. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage nochmal Revue passieren.

## **Tag 12:** Cusco

✓ Frühstück

Stadtrundfahrt Cusco

Tempel Coricancha, u. v. m.

Inkaruinen Sacsayhuaman, etc.

freier Nachmittag

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer halbtätigen Stadtrundfahrt auf. Dabei besichtigen wir zuerst den „Plaza de Armas“ und können die Kathedrale und die „Iglesia de la Compañía“ von außen bewundern. Danach gehen wir weiter zum bekannten Zwölfeckigen Stein sowie zum Tempel Coricancha (hier wurde eine koloniale Kirche über einen Inkatempel gebaut; ein übrigens typisches Bild in Cusco). Anschließend fahren wir mit dem Bus zu den nahe gelegenen Ruinen von Sacsayhuaman, die sich oberhalb der Stadt befindet und die einen herrlichen Blick über die einstige Hauptstadt des Inka-Imperiums bietet. Wenige Kilometer weiter westlich erkunden wir das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q’enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen wir außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung bei einem Spaziergang durch die engen Gassen die außergewöhnliche Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt zu genießen

## **Tag 13:** Cusco - Heiliges Tal

✓ Frühstück

Fahrt ins Heilige Tal der Inkas

Museum Awanacancha

Markt von Pisaq

Unsere Weiterreise führt uns heute zum Ausstellungszentrum des Projektes „Awanacancha” – dem “lebenden Museum der Anden”. Das Projekt beschäftigt ganze 14 einheimische Gemeinden. Diese möchten die 5.000 Jahre alten Webtraditionen ihrer Ahnen beibehalten und finanzieren damit ihren Lebensunterhalt. Es wird Kamelwolle, unter anderem Lama - sowie Alpaca-Wolle, in traditioneller Handarbeit verarbeitet. Im Anschluss besuchen wir ganz in der Nähe den großen Markt von Pisac (2972 m) auf dem wir auch das Kunsthandwerk des Projektes entdecken werden und in das bunte Treiben eintauchen können. Die bunten Farben der Markstände und die exotischen Gerüche von frischem Obst & Gemüse laden uns ein in eine andere Welt. Den Tag können wir in wunderschöner Atmosphäre in unserem Gemütlichen Hotel ausklingen lassen.

## OPTION A: 2 TAGE INKA TRAIL

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

## **Tag 14:** Tageswanderung Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Tageswanderung auf dem Inka Trail

Nach einem frühen Frühstück geht es los zu einem Ausflug, der für die Meisten den Höhepunkt Ihres Südamerikaerlebnisses bedeutet. Entlang eines Teils des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Es gibt nur zwei Arten, zu der mystischen Inkastadt zu gelangen, mit der Eisenbahn oder zu Fuß. Zu Fuß braucht man für den ganzen Inka Trail 4 Tage, wobei die ersten beiden Tage wirklich äußerst anstrengend sind, daher haben wir uns für den 2-tägigen Inka Trail mit einer 6-stündigen Wanderung entschieden. Mit dem Bus und Zug fahren wir einen Teil der Strecke bis zu Kilometer 104. Von dort aus geht es zu Fuß weiter durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen sowie den Inkaruinen Chachabamba und Wiñay Wayna. Am späten Nachmittag erreichen wir das Sonnentor und können den berühmten Panoramablock auf die Inkaruinen von Machu Picchu genießen (Besichtigung der Ruinen erst am nächsten Tag möglich). Wir fahren mit dem Bus nach Aguas Calientes und übernachten in einem Hostal, bevor wir am nächsten Morgen wieder zu den Inkaruinen von Machu Picchu zurückkehren.

## **Tag 15:** Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns in das Innere der berühmten Anlage. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

# OPTION B: MIT DEM ZUG ZUM MACHU PICCHU

## **Tag 14:** HeiligesTal - Agaus Calientes

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Zugfahrt durchs Urubambatal

Optional: Los Jardines de Mandor

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Für alle Naturfreunde, und die, die es etwas ruhiger lieben, bietet sich eine ca. halbstündige und einfache Wanderung entlang des Urubamba zu den Gärten von Mandor an (optional). Fernab vom lebhaften Zentrum von Aguas Calientes wandern Sie auf einem schmalen Pfad durch einen üppig bewachsenen und liebevoll gepflegten Naturpark bis hin zu einem Wasserfall, und entdecken dabei die artenreiche örtliche Flora und Fauna. Ebenfalls nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Bereits vor unseres Besuches von

**TEL** 02 21/35 55 77-0
**FAX** 02 21/35 55 77-20
**EMAIL** info@papayatours.de

Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren ***Hinweis:***Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas Calientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von nur 90,- EUR pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka!

## **Tag 15:** Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird Sie dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

## **Tag 16:** Cusco - Heimreise

✓ Frühstück

Heimreise

Nach den beeindruckenden Erlebnissen der letzten Tage müssen wir uns heute von Peru verabschieden. Je nach Abflugzeit haben Sie nochmal etwas Zeit um letzte Souvenirs in Cusco zu kaufen oder durch die engen Gassen zu schlendern. Am Flughafen sagen wir unserem Reiseleiter Lebewohl und treten über Lima den Heimflug an.

## **Tag 17:** Ankunft in der Heimat

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen, Sie hatten eine wirklich außergewöhnliche und erlebnisreiche Reise!